

Diakonisches Werk des
Evang.-Luth. Dekanatsbezirks
Fürstenfeldbruck e.V.

Dachauer Str. 48
82256 Fürstenfeldbruck

**Projekt- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Helmut Baier
T +49 8141 36 34 20-22
Helmut.Baier@diakoniefb.de

Carola Elkemann
T +49 8141 36 34 20-0
Carola.Elkemann@diakoniefb.de

www.diakoniefb.de

Fürstenfeldbruck, 9. April 2018

Brucker Elternschule West

„Michel in der Suppenschüssel“ des Marotte Figurentheaters

Anlässlich des 40. Jubiläums der Brucker Elternschule des Diakonischen Werkes spielt das Marotte Figurentheater in der Stadtbibliothek in der Aumühle Fürstenfeldbruck, Saal 4. Stock, am 03.05.2018 von 15:00 bis 16:00 Uhr den Klassiker „Michel in der Suppenschüssel“. Die Geschichten vom Michel aus Lönneberga gehören zu den bekanntesten Kinderbüchern der legendären schwedischen Autorin Astrid Lindgren. Auf dem Bauernhof, auf dem der kleine Michel mit seinen Eltern, seiner kleinen Schwester Ida sowie Knecht Alfred und Magd Lina lebt, ist immer etwas los. „Er macht nur immer Unfug dieser Junge“, so sagt es die Lina im Buch. „Und macht er selbst keinen Unfug, so passiert trotzdem noch genug mit Michel.“ Dieser Michel ist 5 Jahre alt und so stark wie ein kleiner Ochse. Berühmt ist die Geschichte mit der Suppenschüssel. Da wollte der Michel an den letzten Rest der guten Rindfleischsuppe kommen und blieb mit seinem Kopf in der Schüssel stecken. In bester „marotte“-Manier gelingt es Friederike Krahl und Thomas Hänsel in der Regie von Lisa Augustinowski, die Geschichte originell und immer mit einem erfrischenden Augenzwinkern zu präsentieren. Sehr vielfältig sind die eingesetzten theatralischen Mittel, wobei mit effektivem Pfiff immer wieder auch auf den Spielcharakter des Ganzen verwiesen wird. Köstlich sind einmal mehr die Figuren, wobei bei Vater und Mutter die Ähnlichkeit zu Krahl und Hänsel wohl kaum unbeabsichtigt und zufällig ist. Für die Kleinen wird hier ein herrliches Kinderbuch in lustiger Weise lebendig. Für Kinder ab 5 Jahren ist es das kesse Spiel mit den unterschiedlichen Spielebenen, das ein ungeteiltes Vergnügen bereitet. Mit finanzieller Unterstützung der SPARDA Bank Fürstenfeldbruck sind die Eintrittskarten ab sofort zum Preis von € 4,00 direkt in der Stadtbibliothek in der Aumühle, Bullachstr. 26, 82256 Fürstenfeldbruck erhältlich. Familien mit kleinem Geldbeutel erhalten die Freikarten direkt in der Brucker Elternschule, Telefon: 08141 27246, per Mail: elternschule@diakoniefb.de oder online über www.elternschule.diakoniefb.de.

Brucker Elternschule West

Adresse:

Am Sulzbogen 56
82256 Fürstenfeldbruck

Ansprechpartner:

Martina Hübner
T 08141 27 246

elternschule@diakoniefb.de
www.elternschule.diakoniefb.de